

# SCHETTER [Konkret]



**Sonne zum Leben:  
Solarwärme**

S. 2



**Beru Electronics:  
Klimatechnik im Reinraum**

S. 2



**Hoch entwickelt:  
Großprojekt bei Stihl**

S. 3

Nr. 4 – Februar 2003

## Editorial

Liebe Leserin,  
Lieber Leser,

Sie haben es vermutlich längst bemerkt: Trotz Konjunkturflaute sind die Energiepreise im „Aufwind“ – und dieser Trend wird sich langfristig sogar noch fortsetzen. Sie möchten sparen? Dann nutzen Sie jetzt die modernen Technologien für sich. Die Solarenergie zum Beispiel. Damit sichern Sie sich ein gutes Stück Unabhängigkeit von den Energiekosten. Eine Investition also, die sich auf lange Sicht mehrfach auszahlt. – Sparpotential steckt aber auch in den kleinen Maßnahmen. Wie wäre es mit einem „Frühjahrsputz“ für Ihre Heizung? Sprich, einer professionellen Wartung, die für optimierte Verbrennung, optimierte Werte und damit optimierte Kosten sorgt. Sprechen Sie mit uns darüber – wir freuen uns drauf.

Ihr  
  
Markus Schetter



## 80 Jahre Schetter – klare Vorteile für Sie

*Zum Geburtstag  
gibt's das  
„PremiumPaket 80“*

Genau 80 Jahre gibt es die Firma Schetter nun. Begonnen hatte alles 1923, als Wilhelm Schetter mit der Reparatur und Installation von Heizungsanlagen begann. Damals hätte er sich vermutlich nicht träumen lassen, dass eines Tages über die Hälfte der 50 umsatzstärksten Unternehmen Baden-Württembergs unsere Kunden sind: von Stihl über Behr, Beru und Bosch bis hin zu Daimler-Chrysler.

Allerdings möchten wir in unserem Geburtstagsjahr nicht in erster Linie zurückblicken. Es ist vor allem ein Anlass, Ihnen einen noch besseren Service rund um die Haustechnik zu bieten. Und: Wir machen Ihnen im 80. Jahr unseres Bestehens ein besonders reizvolles Komplett-Angebot. Denn ab sofort bieten wir Ihnen für alle Kesselanlagen bis 50 kW, die wir in diesem Jahr installieren, unser „PremiumPaket 80“ an. Im Klartext heißt das, Sie bekommen drei Geburtstags-Highlights zu einem attraktiven Festpreis von 18 Euro monatlich:

- Für alle genannten Anlagen geben wir Ihnen 80 Monate Gewährleistung auf Heizkessel, Heizkörper und die technisch richtige Auslegung der Anlage.
- Auf elektrische und feuerberührende Teile erhalten Sie eine Gewährleistung von 800 Tagen.
- Zusätzlich ist für 80 Monate ein umfassendes Schetter Wartungs-Paket eingeschlossen – inklusive Störungsbeseitigung und telefonischer Soforthilfe.

Möchten Sie mehr über dieses Geburtstags-Angebot wissen? Dann rufen Sie uns an oder vereinbaren Sie gleich einen unverbindlichen Beratungstermin unter Telefon 07151 4015-24.]

**[80] Jahre**  
...voller Energie

**SCHETTER**

Technische Lösungen für Gebäude

# [Ökologisch]

## Sonne zum Leben

**Schetter  
verwirklichte  
in Aichwald  
eine leistungs-  
fähige  
Solar-Anlage**

Heinz Roggenstein steht auf dem Dach seines Bungalows und schaut zufrieden drein: „Auf diese Anlage bin ich richtig stolz. Dafür würde ich mich sofort wieder entscheiden.“ Im Zuge einer Dachsanierung hatte sich der umweltbewusste Bauherr, der ansonsten mit Flüssiggas heizt, für hochwertige Sonnenkollektoren entschieden.

Den Zuschlag für die Realisierung erhielt Schetter aufgrund eines besonders überzeugenden Konzepts. Kernstück sind hochwertige Solar-Kollektoren, die sogar bei ungünstiger Dachausrichtung noch einen hervorragenden Wirkungsgrad erzielen. Im Keller sammelt ein großer Speicher die Energie und verteilt sie – kontrolliert durch ein zentrales Steuergerät – an Warmwasser und Heizung. Sollte die Sonne über Aichwald-Aichschieß ausnahmsweise mal nicht scheinen, liefert ein modernes Gas-Brennwertgerät automatisch die zusätzliche Energie.

Heinz  
Roggenstein  
neben seiner  
Solaranlage



Blick auf die  
Kontrolleinheit  
der Anlage



Ein Kuriosum am Rande: Im letzten Sommer rief der Hausherr besorgt bei Schetter an, weil seine Gasheizung nicht lief. Die Service-Techniker rückten aus und stellen fest: Dank ausreichender Sonnenenergie hatte sich das Gas-Brennwertgerät seit dem 25. Mai gar nicht mehr einzuschalten brauchen. Erst Ende September trat es in Aktion. Als dann der turnusmäßige Gemeinschafts-Einkauf von Flüssiggas anstand, musste Heinz Roggenstein abwinken: Der Tank war dank der Solaranlage noch gut gefüllt ...

Möchten Sie die Anlage besichtigen? Dann rufen Sie Günter Rotter unter Telefon 07151 4015-24 an. ]



Heinz Roggensteins Bungalow in Aichwald

**Heinz Roggenstein,  
Hausbesitzer:**

*„Der Wirkungsgrad dieser Solaranlage ist wirklich beeindruckend. Sie macht sich mit Sicherheit schneller bezahlt, als ich erwartet habe. Und obendrein tu ich noch was für die Umwelt.“*



Beru setzte auf Schetter:  
Hier der Reinraum mit zwei Produktions-  
linien für „automobile“ Elektronikteile

## [Prima fürs Klima]

# Alles im Reinen

### Beru Electronics: Vollklimagerät für den Reinraum

Automobilhersteller sind anspruchsvoll. Besonders dann, wenn es um ihre Zulieferfirmen wie die Beru Electronics GmbH geht. Das Unternehmen im nordbadischen Bretten, eine Tochtergesellschaft der Ludwigsburger Beru AG, entwickelt und produziert elektronische Baugruppen – teilweise unter Reinraum-Bedingungen. Ganz klar, dass es dabei spezielle Anforderungen an die Klimatechnik stellt.

Kühlen, heizen, befeuchten, filtern – so lautete die Wunschliste für die neue Klimalösung in den Reinräumen von Beru. Das Konzept von Schetter: ein modernes Vollklimagerät mit Frequenzumformer für die Ventilatoren und extrem hoher Luftleistung. 30.000 m<sup>3</sup> Zuluft, 24.000 m<sup>3</sup> Abluft und rund 6.000 m<sup>3</sup> Prozessabluft bewegt die neue Anlage jede Stunde. Um das beste Arbeitsklima zu gewährleisten, wird die Luft je nach Bedarf gekühlt, geheizt oder per Dampf befeuchtet. Zusätzlich sorgt eine punktgenau arbeitende Regelung für den optimalen Energieverbrauch.



Das Beru-Team bestätigte: Die Techniker von Schetter haben ganze Arbeit geleistet – und damit gezeigt, dass Schetter auch bei speziellen Anforderungen der richtige Partner ist. ]

Das Zu- und Abluftgerät  
mit dem Frequenzumformer  
für die Ventilatoren (rechts)



# Hoch entwickelt

Schetter verwirklicht für Stihl die Infrastruktur des neuen Entwicklungszentrums



Engagiert und bestens eingespielt: das Stihl-Team von Schetter



Thomas Brandin, Leiter Werksplanung bei Stihl:

„Wir schätzen die Mannschaft von Schetter, weil sie aus langer Erfahrung weiß, worauf es bei Stihl ankommt. Bei diesem Projekt zählten vor allem die hochwertige und passgenaue Verarbeitung“

Blick in eine der sanierten Heizzentralen von Stihl



In Waiblingen realisiert Schetter derzeit das umfangreichste Projekt seiner Firmengeschichte. Auftraggeber ist die Andreas Stihl AG & Co. KG, weltweit bekannt als Hersteller professioneller Motorsägen. Im Mittelpunkt des Projekts steht das neue Entwicklungszentrum (EWZ) von Stihl.

Aufgabe von Schetter ist es, die bestehende Infrastruktur zu erweitern sowie neue Anlagen zu planen und zu realisieren. Dies betrifft Heizung, Druckluft und Kühlwasser. Die Druckluftzentrale zum Beispiel hat Schetter bereits mit einer neuen Trockner- und Filteranlage ausgestattet. Dabei haben die Techniker die öl- und luftgekühlten Kompressoren in die Wärmerückgewinnungsanlage integriert. Der Vorteil: Während der Übergangszeit lässt sich die komplette Montagehalle mit zurückgewonnener Wärme beheizen. Auch das Warmwasser wird dann auf diese Weise bereit.

Rundum saniert und zum Teil erweitert hat Schetter auch die beiden Heizzentralen. Sie arbeiten im Verbund und versorgen über Fernleitungen sämtliche Gebäude des Werkes, einschließlich des künftigen EWZ. Die größte Herausforderung jedoch stellt die neue Kühlwasserzentrale dar, die derzeit komplett neu gebaut wird. Ein Highlight sind die beiden riesigen Pumpen, die bei einem Ausfall der jeweils anderen Zentrale die Kühlwasserversorgung aufrechterhalten. Jede von ihnen fördert stündlich die gewaltige Menge von 225 m<sup>3</sup> Kühlwasser – das entspricht in etwa der Wassermenge, die ein Durchschnittshaushalt in drei Jahren verbraucht! Das gesamte Projekt soll im Dezember 2003 abgeschlossen sein.

Übrigens, für den langjährigen Kunden Stihl gibt es bei Schetter seit Jahren ein festes Team. Die Mitarbeiter kennen die Gebäudetechnik des Unternehmens aus vielen Jahren Kunden-Erfahrung. So ist sicher gestellt, dass jederzeit eine hervorragend eingespielte Mannschaft vor Ort ist. ]

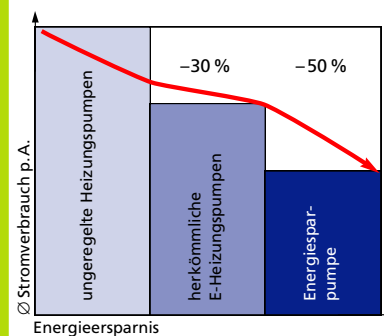
## [Tipp]

Experten-Tipp vom Fachmann

### Energiespar-Pumpen: Leise und sparsam

Wussten Sie, dass die Leistung „normaler“ Heizungspumpen auf die ganz wenigen bitterkalten Tage des Jahres ausgelegt ist? Das macht sie natürlich nicht gerade zu Sparpaketen. Eine sinnvolle Alternative sind Energiespar-Pumpen, die speziell für Ein- und Zweifamilienhäuser entwickelt wurden.

Ein entscheidender Vorteil: Im Absenkbetrieb – also zum Beispiel nachts – passt die Pumpe ihre Leistung automatisch an. Dadurch arbeitet sie deutlich leiser und sehr viel sparsamer. Der angenehme Effekt: Energiespar-Pumpen verbrauchen im Vergleich zu einer unregulierten Pumpe bis zu 50% weniger Energie. Der gesamte Stromverbrauchs eines Einfamilienhauses geht dadurch um bis zu 8% zurück!



Übrigens, auch im ganz normalen Betrieb arbeiten die neuen Energiespar-Pumpen ausgesprochen geräuscharm. Zudem stellt eine automatische Deblockierfunktion sicher, dass sie auch nach längerem Stillstand problemlos anlaufen. Sprechen Sie doch mal mit unseren Experten über eine moderne Energiespar-Pumpe. Ludwig Kögel freut sich auf Ihren Anruf unter 071514015-22. ]

# [Zukunft]

## Altbau: Fit für die Zukunft

Das „Impuls-Programm Altbau“ des Landes Baden-Württemberg

### Übrigens ...

Altbauten sind aus energetischer Sicht alle Gebäude, die vor 1984 gebaut wurden.



Schön und gut: In Altbauten stecken viele Chancen

Wussten Sie, dass Altbauten gegenüber den heutigen Niedrigenergiehäusern einen bis zu fünfmal höheren Energieverbrauch aufweisen? Mit sinnvollen Renovierungsmaßnahmen können Altbaubesitzer also Portemonnaie und Umwelt entlasten sowie Wohnkomfort und Gebäudewert steigern.

Unterstützung bietet dabei das „Impuls-Programm Altbau“ des Landes Baden-Württemberg. Es informiert über die Möglichkeiten eines verbesserten Wärmeschutzes und moderner Heizanlagen, aber auch über lohnende Investitionen. Damit kommt das Programm allen Altbaubesitzern zugute, die Ihr Haus jetzt zukunftssicher machen wollen.

### Klarer sehen: der EnergieSparCheck

Sind Sie Altbaubesitzer? Dann entscheiden Sie sich jetzt für den EnergieSparCheck. Er ist Teil des „Impuls-Programms Altbau“ und wird von ausgesuchten Energieberatern angeboten – auch von Schetter. Unsere Fachleute prüfen Wände, Fenster, Dach und Heizung auf Herz und Nieren – eben alles, was den Energieverbrauch des Hauses beeinflusst. Der computergestützten Auswertung folgt bei einem zweiten Termin dann ein ausführliches Beratungsgespräch. Dabei überreichen wir Ihnen auch ein Zertifikat, das als Gutachten für die Vergabe von Fördergeldern anerkannt wird. Klarer Fall, dass wir Sie auch über diese Fördermöglichkeiten informieren. Infos erhalten Sie bei Eberhard Kistner unter Telefon 07151 4015-23.]

## Was ist Ihre Service-Vision?

Gewinnen Sie einen von drei wertvollen Preisen

Wir leben im Zeitalter des Services. Immer mehr Menschen setzen eine hohe Produktqualität als selbstverständlich voraus – den Unterschied macht der perfekte Dienst am Kunden.

Aber wie wird dieser perfekte Service in Zukunft aussehen? Stellen Sie sich vor, wir befänden uns bereits im Jahr 2020. Die Energievorräte haben sich weiter verknappert, die Heizungs-, Lüftungs- und Klima-Technik ist hoch entwickelt, vieles voll automatisiert. Der Service hat nur noch eine Aufgabe: Er soll Ihnen alles so bequem wie möglich machen.

Vielleicht haben Sie ja eine konkrete Vorstellung davon, wie das aussehen könnte. Dann notieren Sie Ihre persönliche Service-Vision auf unserem Ideen-Coupon. Mit einer guten Idee und etwas Glück können Sie sich dann bald über einen dieser Preise freuen:

1. Preis: 2 Musical-Tickets für „Das Phantom der Oper“ in Stuttgart
2. Preis: 1 Wellness-Paket für das Mineralbad Leuze
3. Preis: 1 Gourmet-Geschenkkorb

Die drei besten Ideen gewinnen. Wir drücken Ihnen die Daumen!]



## Perspektive]

### Werden Sie Auszubildender bei Schetter!

Suchen Sie einen Arbeitsplatz mit Zukunft? Dann starten Sie jetzt Ihre Ausbildung bei Schetter! Ab September suchen wir für den Bereich Anlagentechnik wieder Auszubildende. Was Sie erwartet? Eine abwechslungsreiche Tätigkeit, sympathische Kollegen und ein gesundes Unternehmen mit besten Zukunftsaussichten. Bringen Sie eine gute Portion handwerkliches Geschick, Teamgeist und Einsatzbereitschaft mit? Dann schicken Sie Ihre schriftliche Bewerbung bitte an: Wilhelm Schetter GmbH Haustechnik, Herr Joachim Winckler, Endersbacher Straße 19, 71394 Kernen-Stetten. Haben Sie Fragen? Dann rufen Sie uns an: Telefon 07151 4015-36.]

## [Ihr Ideen-Coupon]

Bitte abtrennen oder kopieren und faxen an

**07151 46723**

Meine Service-Vision:

---

---

---

---

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen!

Bitte informieren Sie mich über

- Solar-Anlagen  
 Energiespar-Pumpen  
 das „Impuls-Programm Altbau“

Natürlich können Sie diesen Coupon auch per Post einsenden. ]

Meine Anschrift:

Name, Vorname

ggf. Firma, Funktion

Straße, Haus-Nr.

PLZ, Ort

Telefon, Telefax

E-Mail

### Impressum

Schetter konkret  
Kundenzeitschrift der  
Wilhelm Schetter GmbH  
Haustechnik  
Endersbacher Straße 19  
71394 Kernen-Stetten  
www.schetter.de  
info@schetter.de

Konzeption, Gestaltung  
und Redaktion:  
SLOGAN  
Werbung Marketing  
Consulting GmbH,  
Filderstadt  
www.slogan.de

Fotos:  
Wilhelm Schetter GmbH, Redaktion